

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Diese Corona-Regelungen gelten ab 10. Juni

Die von der Bundesregierung angekündigten Lockerungen im Überblick

28.05.2021, 12:30



© WKÖ

Ein Überblick über die von der Bundesregierung heute angekündigten Lockerungsmaßnahmen:

Handel

- Pro Kunde müssen nur noch 10m² zur Verfügung gestellt werden

Gastronomie

- Gäste müssen weiterhin ein gültiges **negatives Testergebnis**, einen **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung** über eine **durchgemachte COVID-19-Erkrankung** vorweisen (3-G Regel) – zudem werden auch **Selbsttests vor Ort** weiterhin möglich sein
- **Im Innenbereich** sind nun maximal **8 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe erlaubt – ohne Einschränkung auf verschiedene Haushalte
- **Im Außenbereich** sind nun maximal **16 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe erlaubt – ohne Einschränkung auf verschiedene Haushalte
- **keine Masken-Pflicht im Außenbereich**

- Sperrstunde wird auf 24:00 Uhr erweitert
- **Mindestabstand** zwischen Besuchergruppen (nicht zwischen den Tischen) wird auf **1 Meter reduziert**
- Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für **Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt**, wenn ein Impf- oder Genesungsnachweis oder ein negativer Testnachweis für die jeweils vorgesehene Gültigkeit (PCR-Test 72h, Antigentest 48h, kontrollierter Selbsttest 24h) erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht

Beherbergung

- Gäste müssen weiterhin bei der Anreise ein gültiges **negatives Testergebnis**, einen **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung** vorweisen (3-G Regel) – zudem werden auch Tests vor Ort weiterhin möglich sein
- **Mindestabstand** zwischen Gästegruppen wurde auf **1 Meter reduziert**
- **Verköstigung** von Gästen **analog zu Regelungen der Gastronomie**, wobei Angehörige einer Gästegruppe gleichgestellt sind, wie Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben
- **Wellnessbetrieb** analog zu Regelungen der **Wellness- und Freizeiteinrichtungen** wobei auch hier Angehörige einer Gästegruppe gleichgestellt sind, wie Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben

Freizeitbetriebe

- Sperrstunde wird auf 24:00 Uhr erweitert
- In **geschlossenen Räumen** müssen **pro Kunde nur noch 10m²** zur Verfügung gestellt werden – gilt auch für Wellnessanlagen
- **Ausgenommen** von der 10 m²-Regel sind Einrichtungen, bei denen in der Regel für die Dauer der Inanspruchnahme der Dienstleistung ein **Platz eingenommen wird (Fahrgeschäfte)**
- Gegenüber Personen, die **nicht im gemeinsamen Haushalt** leben, ist nur noch ein Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten
- **Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter** im direkten Kundenkontakt, wenn ein **Impf- oder Genesungsnachweis** oder wöchentlich ein **negativer Testnachweis** (Selbsttests vor Ort gelten nicht als Nachweis) erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht.
- **Verköstigung** von Gästen **analog zu Regelungen der Gastronomie**

Veranstaltungen

- Teilnehmer müssen weiterhin vor der Veranstaltung ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung** vorweisen (3-G Regel) – zudem werden auch **Selbsttests vor Ort** möglich sein
- **Teilnehmeranzahl bei Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen** (Kinos, Konzert, Kabarett, Seminar)
 - Innenbereich: **1.500 Personen (nun 75 Prozent)** Maximalauslastung des Veranstaltungsortes möglich
 - Außenbereich: **3.000 Personen (nun 75 Prozent)** Maximalauslastung des Veranstaltungsortes möglich
- Private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern sind weiterhin nicht als Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen zu verstehen
- **Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze:**
 - Innenbereich: 50 Personen
 - Außenbereich: 50 Personen
- **Gelegenheitsmärkte** können bereits ab **Anfang Juni 2021** wieder stattfinden
- Auch bei **Veranstaltungen** wird der **Mindestabstand** zwischen Besuchergruppen auf **1 Meter reduziert**
- **FFP2-Masken-Pflicht** nur mehr im Innenbereich bei Veranstaltungen
- **Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter** im direkten Kundenkontakt, wenn ein **Impf- oder Genesungsnachweis** oder wöchentlich ein **negativer Testnachweis** (Selbsttests vor Ort gelten nicht als Nachweis) erbracht werden kann – **sonst FFP2-Masken-Pflicht**
- **Verköstigung** von Besuchern analog zu Gastronomie – ausgenommen sind Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze, hier ist **keine Konsumation von Speisen und Getränken erlaubt**

Fach- und Publikumsmessen

- Messebesucher haben weiterhin ein gültiges **negatives Testergebnis**, einen **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorzuweisen (3-G Regel)** – zudem werden auch Selbsttests vor Ort möglich sein
- Kapazitätsbeschränkungen in geschlossenen Räumen wurde auf **10 m² Besucherfläche pro Besucher** reduziert

Sonderregelungen Reisebusse und Proben

- Wenn ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorgewiesen (3-G Regel)** werden kann, gelten **keine Kapazitätsobergrenzen** bei Reisebussen oder Amateurproben (z.B. Musik, Chor)

Einreiseregulungen ab Mitte Juni

Zukünftig wird auf die Empfehlungen des **RKI (Robert Koch Institut)** abgestellt.

- Das RKI weist derzeit **mehr als 110 Staaten als „Risikogebiete“** aus.
- **Österreich** wird die Staaten, welche durch das RKI als „Risikogebiete“ gelistet sind in **Anlage A** der Einreiseverordnung aufnehmen
- Das heißt, dass für **geimpfte, genesene und getestete Personen aus über 100 Ländern** künftig **keine Quarantänepflicht besteht**
- Indem Österreich auf die RKI-Liste umsteigt, wird die **Reisefreiheit nahezu vollständig wiederhergestellt**
- Zukünftig wird die Einreise beispielsweise auch aus Kroatien, den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indonesien, und Kanada ohne Quarantäneverpflichtung möglich sein. Alle Informationen zu den Ländern sind **hier** abrufbar.
- Jede nach Österreich einreisende Person – die unter keine der in der COVID-19- Einreiseverordnung genannten Ausnahmen (z.B. Durchreise ohne Zwischenstopp) gefallen ist – musste ein **Pre-Travel-Clearance-Formular** ausfüllen. Dies gilt künftig **nur mehr bei Einreisen aus Hochinzidenz-**

und Virusvariantengebieten oder bei einer Einreise ohne Nachweise (3-G Regel).

Darüber hinaus werden weitere Lockerungen für 1. Juli in Aussicht gestellt:

- Wenn kein gültiges negatives Testergebnis, ein Impfnachweis oder eine Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorgewiesen (3-G Regel) werden kann, ist im Innenbereich der jeweiligen Betriebsstätten eine Maske zu tragen, z.B. Supermärkte, Öffentlicher Verkehr
- Kein Mindestabstand und keine Kapazitätsbeschränkungen mehr
- Keine Auf- oder Sperrstunden im Bereich der Gastronomie
 - Nachtgastronomie wird allerdings erst später im Laufe des Juli wieder möglich sein
- Keine Obergrenzen bei Veranstaltungen – weder im stehenden oder sitzenden Bereich
 - Anzeigepflicht: ab 100 Personen
 - Genehmigungspflicht: ab 500 Personen

Hinweis: Bis zur Veröffentlichung der Verordnung können sich noch Änderungen ergeben.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Spitze: Investitionsprämie als Impuls für Wachstum und Jobs

Erhöhung auf 5 Mrd. Euro "Turbo für Wirtschaft, Wachstum und Beschäftigung" - Unternehmen setzen Fokus auf Zukunftsbereiche [➤ mehr](#)



WKÖ-Industrie und Handwerk: Covid-Verschärfung gefährdet Produktion

Sparten-Obleute Menz und Scheichelbauer-Schuster warnen: Überzogene FFP2-Masken-Pflicht führt unweigerlich zu Produktionsausfällen in allen Branchen, auch bei Lebensmitteln [➤ mehr](#)

